

GEFÖRDERT VOM



SORAQ "Soziale Ressourcen für altersgerechte Quartiere"

- Befragung Älterer in Garath - Ergebnispräsentation und -diskussion am 01.07.2013 im zentrum *plus* Garath

Prof. Dr. Reinhold Knopp, Dr. Christian Bleck, Anne van Rießen

Gliederung

- (I) Einführendes zum Projekt SORAQ
- (2) Vorgehensweise zur Befragung Älterer
- (3) Ergebnisse der Befragung Älterer in Garath
- (4) Fazit und Diskussion



(I) Einführendes zum Projekt SORAQ



I. Runde 2011/12

- ✓ Bilk
- ✓ Flingern
- ✓ Heerdt

2. Runde 2012/13

- Stockum
- Gerresheim
- Garath



(I) Einführendes zum Projekt SORAQ

Zentrale Projektziele

- Entwicklung eines Analyseschemas für Untersuchung von Stadtteilen in Hinblick auf "altersgerechter" Voraussetzungen
- Weiterentwicklung sozialräumlicher Methoden für die Arbeit mit Älteren
- Eruierung sozialer Ressourcen und hierfür notwendiger infrastruktureller Voraussetzungen in den Gebieten
- → Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- → Kooperation mit Stadt Düsseldorf
- → In Stadtgebieten Zusammenarbeit v.a. mit zentren plus



GEFÖRDERT VOM







(I) Einführendes zum Projekt SORAQ

Zentrale Projektziele

- Entwicklung eines Analyseschemas für Untersuchung von Stadtteilen in Hinblick auf "altersgerechter" Voraussetzungen
- Weiterentwicklung sozialräumlicher Methoden für die Arbeit mit Älteren
- Eruierung sozialer Ressourcen und hierfür notwendiger infrastruktureller Voraussetzungen in den Gebieten
- → Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- → Kooperation mit Stadt Düsseldorf
- → In Stadtgebieten Zusammenarbeit v.a. mit zentren plus



GEFÖRDERT VOM







(2) Vorgehensweise zur Befragung Älterer

Zur Stichprobenziehung

- in Kooperation mit Amt für Statistik und Wahlen
- Zufallsauswahl von 554 Adressen
- Schichtungskriterium der Zufallsauswahl:
 Alter von 60 bis 80 Jahren
- aus folgendenGarather Sozialräumen:

Südost (1003) + Nordwest (1004)

+ Südwest (1005) + Nordost (1006)



(2) Vorgehensweise zur Befragung Älterer

Zur Befragung

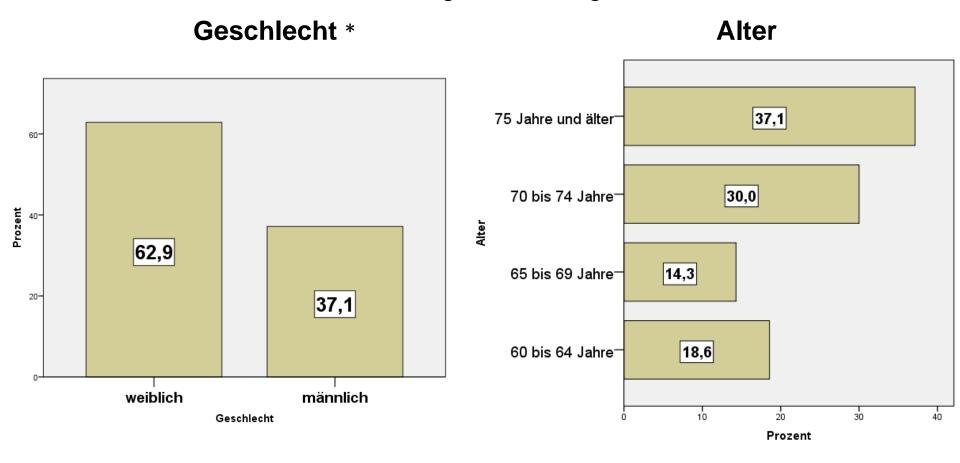
- Büger_innen der Stichprobe erhielten FH-D-Informations-Schreiben von uns Ende April
- Studierende erhielten dieses Schreiben als "Referenz"
- Zeitraum der Befragung: Mai/ Juni 2013
- Befragungsinstrument:
 - persönlich-mündliche Befragung (F2F)
 - standardisierter Fragebogen mit einzelnen offenen Fragen
- → Durchgeführte (und gültige) Befragungen: N=142

(2) Vorgehensweise zur Befragung Älterer

Zu Inhalten des Fragebogens

- verschiedene Themenkomplexe mit dem Fokus auf
 - → Stadtteilwahrnehmung & -nutzung Älterer in Garath
- Themenkomplexe
 - a) Persönliche Bezüge zum Stadtteil
 - b) Nutzung von Infrastrukturangeboten im Stadtteil
 - c) Spezielle Angebote für Ältere und Bürgerschaftliches Engagement
 - d) Nachbarschaft und Wohnung
 - e) Soziodemografische Angaben

Soziodemografische Angaben



^{*}n=140 (Fehlende Fälle: 1x Ausfüllfehler, 1x keine Angabe gewünscht)

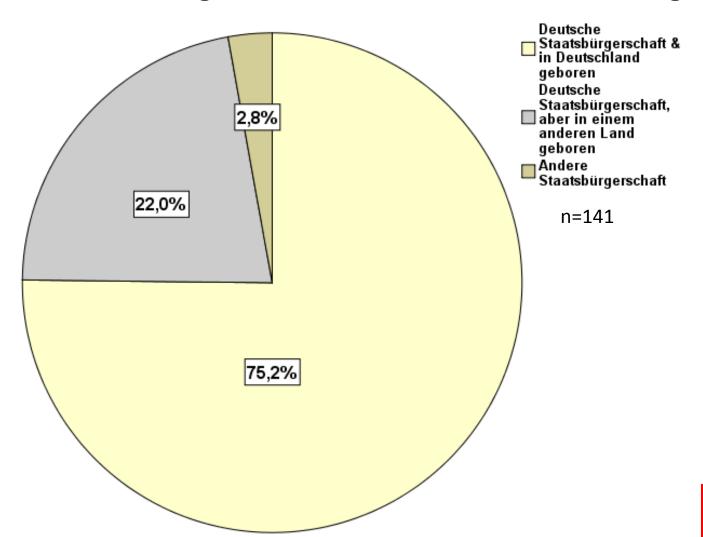
Prozentangaben hier wie im Folgenden = gültige Prozente



n=140

Soziodemografische Angaben

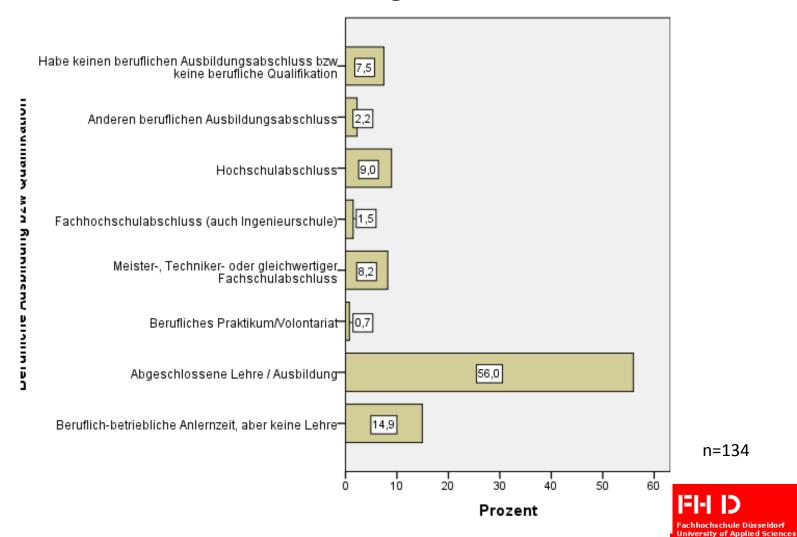
Welche Staatsbürgerschaft haben Sie und wo sind Sie geboren?





Soziodemografische Angaben

Welche höchste berufliche Ausbildung bzw. Qualifikation haben Sie?



Soziodemografische Angaben

Wie würden Sie Ihren derzeitige Gesundheitszustand beurteilen?

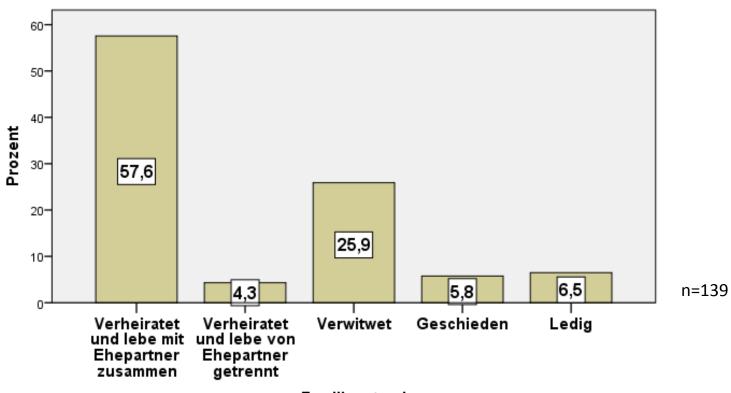


n=142



Soziodemografische Angaben

Welchen Familienstand haben Sie?

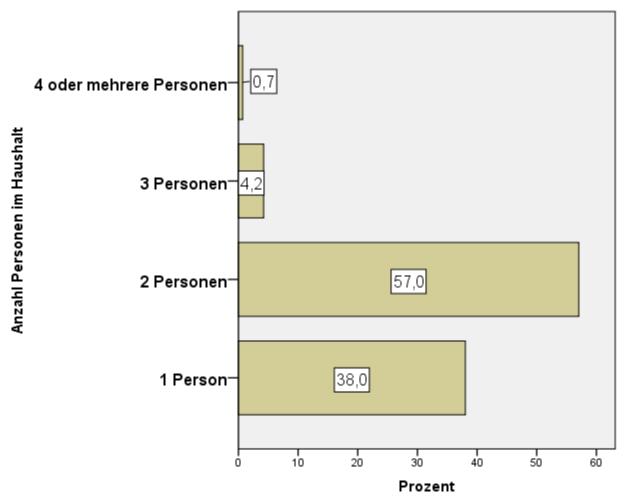






Soziodemografische Angaben

Wie viele Personen (Sie selbst mitgerechnet) leben in Ihrem Haushalt?

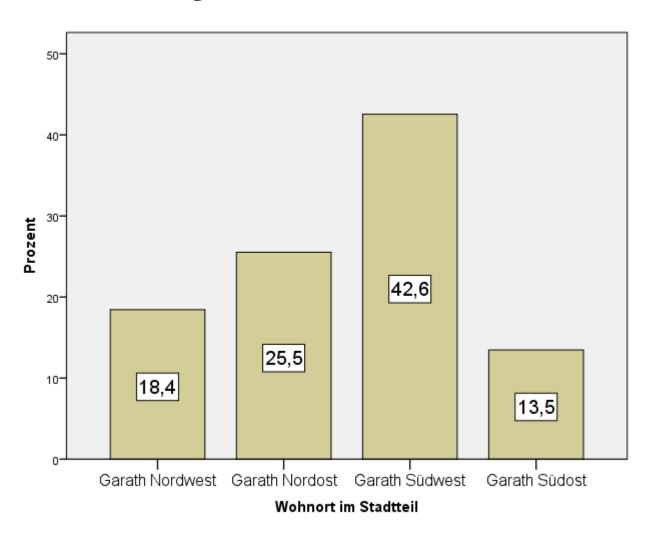


n=142



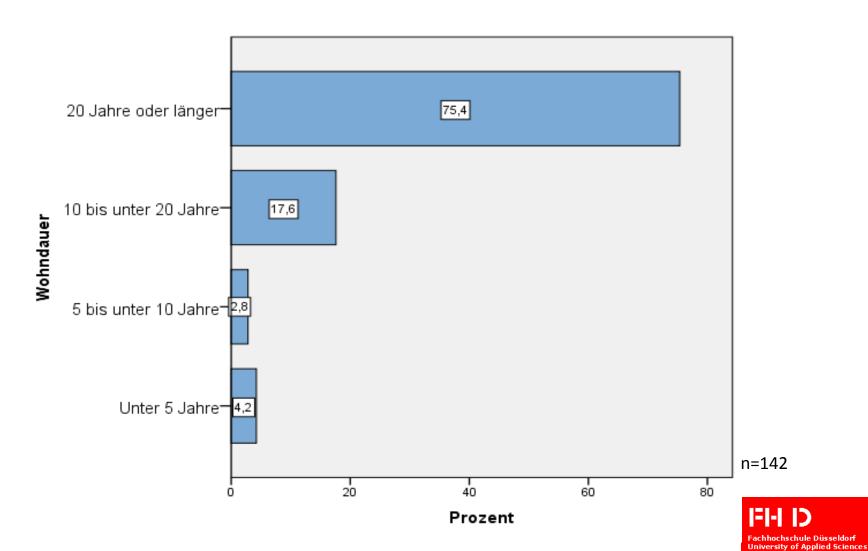
Soziodemografische Angaben

In welchem der folgenden Gebiete im Stadtteil Garath wohnen Sie?





1. Wie lange wohnen Sie schon im Stadtteil Garath?

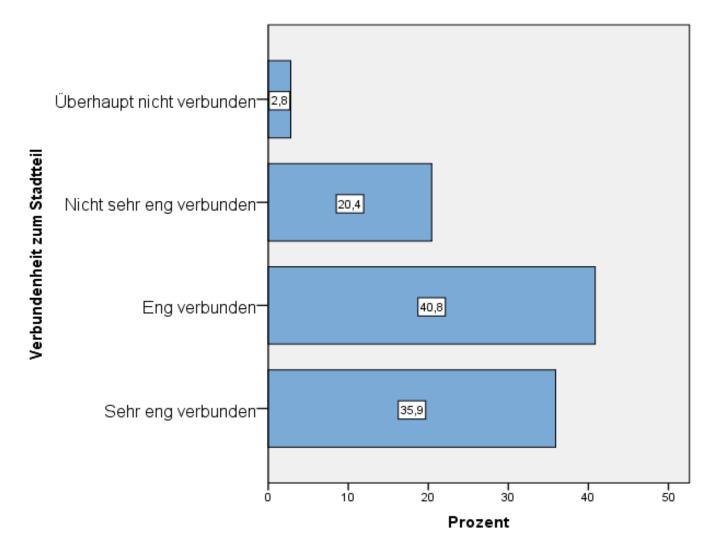


Zwischenfazit 1

- 1. Befragt wurden mehr Frauen (62,9%) als Männer (37,1%).
- 2. Mehr als zwei Drittel der Befragten sind 70 Jahre und älter (67,1%), knapp ein Drittel der Befragten ist zwischen 60 und 69 Jahren alt (32,9%).
- 3. 97,2% der Befragten haben die deutsche Staatsangehörigkeit, davon sind 22% in einem anderen Land geboren.
- 4. Mehr als zwei Drittel bezeichnen ihren derzeitigen Gesundheitszustand als (einigermaßen) gut.
- 5. 38% der Befragten leben alleine .
- 6. Nur 7% der Befragten leben weniger als 10 Jahre in Garath.



2. Wie verbunden fühlen Sie sich (heute) mit dem Stadtteil Garath?



n=142



3. Woran machen Sie ,Verbundenheit' mit Ihrem Stadtteil fest?

Bitte entscheiden Sie sich für die drei wichtigsten Aspekte!

Antwortkategorien	Antw (→Mehrfach	Prozent	
	N	Prozent	der Fälle
3.1:Verbunden durch Freunde und Bekannte	74	18,7%	52,9%
3.2:Verbunden durch Familie, Kinder, Verwandte	50	12,6%	35,7%
3.3:Verbunden durch gute Nachbarschaft	88	22,2%	62,9%
3.4:Verbunden durch Wohndauer	56	14,1%	40,0%
3.5:Verbunden durch vertraute Infrastruktur	67	16,9%	47,9%
3.6:Verbunden durch Freizeit- und Kulturmöglichkeiten	28	7,1%	20,0%
3.7:Verbunden durch Beteiligung an der Aufbauphase	3	0,8%	2,1%
3.8:Verbunden durch Engagement im Stadtteil	9	2,3%	6,4%
3.9:Verbunden durch "sonstiges"	21	5,3%	15,0%
Gesamt (n=142)	396	100,0%	282,9%



4. Offene Frage: Wichtige positive Veränderungen für Garath in den letzten 10-15 Jahren? (Mehrfachnennungen möglich)

Thema	N
Neue & gute Einkaufsmöglichkeiten	23
Garath ist "schöner" geworden (Bepflanzung, Sauberkeit, Beleuchtung, verkehrsberuhigte Zone)	23
Gewachsene Grünanlagen	18
Aktive Vereine, Freizeitmöglichkeiten, Kulturangebote, Beratungsmöglichkeiten (turnen, basteln, Stadtbücherei)	13
Geselligkeit/ gute Nachbarschaft	10
Der Ruf von Garath hat sich verbessert	8



4. Offene Frage: Wichtige positive Veränderungen für Garath in den letzten 10-15 Jahren? (Mehrfachnennungen möglich)

Thema	N
Barrierefreiheit: Absenkung der Bürgersteige, breite	
Aufgänge, Zebrastreifen	7
ÖPNV: Gute Anbindung, gute Taktung	6
Instandhaltung und Verschönerung der Gebäude	6
Garath ist ruhiger geworden (keine Störungen mehr)	5
Netzwerke für ältere Menschen & Seniorenclubs	4
Mehr ältere Menschen	4
Verbesserte Abfallentsorgung	4
Günstige Wohnungen für Familien, mehr Kinder	2
Nichts hat sich positiv verändert	5



5. Offene Frage: Wichtige negative Veränderungen für Garath in den letzten 10-15 Jahren?

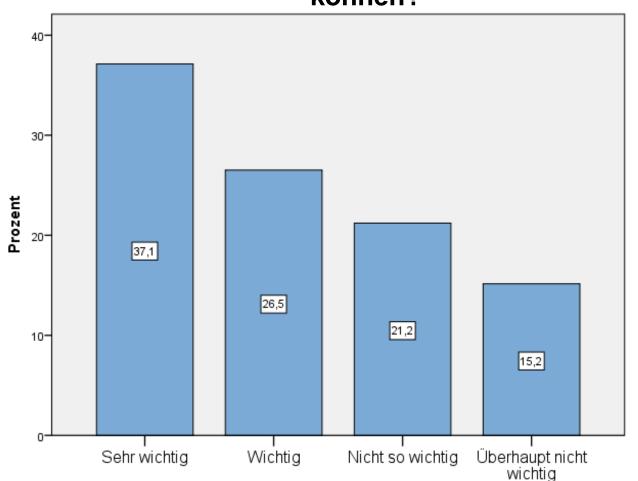
Thema	N
Schlechtere Infrastruktur (fehlende Bekleidungsfachgeschäfte, Karstadt, Schließung von Banken, Schulen, Gaststätten, Bürgerbüro, zuviele Discounter &	77
"Ramschläden")	77
Integration der ,Neuen'	27
Negative Veränderung des Umfeldes (Graffiti, Schmierereien,	
Vandalismus)	10
Wahrgenommene Steigerung von Kriminalität	9
Fehlende Jugendarbeit/Jugendtreff/Angebote & Perspektiven	
für Jugendliche	9
Fehlende Polizeiwache	7
Schwierigkeiten mit Jugendlichen	6
Zusammenlegung/Schließung der Kirchengmeinden	6
Anonymisierung und Vereinsamung durch Wegzug & Tod von	
Bekannten, Freunden	6

5. Offene Frage: Wichtige negative Veränderungen für Garath in den letzten 10-15 Jahren?

Thema	N
Alkohol- und Drogen benutzende Menschen auf öffentlichen	
Plätzen	3
Schlechte und unzuverlässige ÖPNV-Taktung	3
Fehlende passende Wohnungen	2
Schwindende Harmonie	2
Zuwenig Ärzte	1
Zuwenig Parkplätze	1
Kinderlärm	1
Friedhöfe zu weit entfernt	1
Abbau von Sitzbänken	1
Keine Verschlechterungen	5



6. Falls Sie in Zukunft aus Ihrer Wohnung ausziehen müssten: Wie wichtig wäre es Ihnen hier im Stadtteil wohnen bleiben zu können?



n=132 Fehlende Werte hier "Kann ich nicht sagen"



🛧 Angaben in Häufigkeiten - N 🛧

(3) Ergebnisse der Befragung Älterer in Garath

7. bis 28. Wie häufig nutzen Sie Angebote in ihrem Stadtteil...?

Wie häufig nutzen Sie Angebote in ihrem Stadtteil aus den folgenden Bereichen?	Mehrmals die Woche in Garath	Mehrmals im Monat in Garath	Einmal im Monat oder seltener in Garath	Nutze ich eher in anderen Stadtteilen	Nutze ich nie
Supermarkt/ Lebensmittelgeschäft	109	18	3	10	2
Drogerie	40	63	28	5	6
Bäckerei	80	31	15	6	10
Blumengeschäft	5	38	69	9	21
Frisör/ Kosmetik	3	13	73	21	32
Kleidungsgeschäft	2	9	28	88	14
Kiosk/ Büdchen	14	19	15	6	87
Schuhgeschäft	-	6	51	70	15
Buchhandel	-	14	59	15	53
Bank/ Sparkasse	18	56	37	21	10
Postfiliale /Postverkaufspunkt	5	40	79	3	14
Apotheke	19	71	42	5	5
Sanitätshaus	1	3	17	29	91
Restaurant/ Imbissrestaurant	1	12	49	41	39
Café/ Eisdiele	6	22	49	24	41
Sport- und Fitnessstätte bzwangebot	4	23	7	22	86
Kulturangebote/ Kulturelle Veranstaltungen	3	11	48	14	65
Wochenmarkt	31	52	39	2	18
Kirchengemeinde/Religionsgemeinschaft	11	27	33	6	65
Stadtbücherei	2	9	20	3	106
Parks/ Grünanlagen zum Spazieren/ Aufenthalt	67	37	15	13	10
Öffentliche Verkehrsmittel	54	32	31	1	23

🛧 Angaben in Häufigkeiten - N 🛧

(3) Ergebnisse der Befragung Älterer in Garath

7. bis 28. Wie häufig nutzen Sie Angebote in ihrem Stadtteil...?

3	9				
ABSTEIGENDE SORTIERUNG nach "Mehrmals die Woche in Garath"	Mehrmals die Woche in Garath		Einmal im Monat oder seltener in Garath	Nutze ich eher in anderen Stadtteilen	Nutze ich nie
1. Supermarkt/ Lebensmittelgeschäft	109	18	3	10	2
2. Bäckerei	80	31	15	6	10
3. Parks/ Grünanlagen zum Spazieren/ Aufenthalt	67	37	15	13	10
4. Öffentliche Verkehrsmittel	54	32	31	1	23
5. Drogerie	40	63	28	5	6
6. Wochenmarkt	31	52	39	2	18
7. Apotheke	19	71	42	5	5
8. Bank/ Sparkasse	18	56	37	21	10
9. Kiosk/ Büdchen	14	19	15	6	87
10. Kirchengemeinde/Religionsgemeinschaft	11	27	33	6	65
11. Café/ Eisdiele	6	22	49	24	41
12. Blumengeschäft	5	38	69	9	21
13. Postfiliale /Postverkaufspunkt	5	40	79	3	14
14. Sport- und Fitnessstätte bzw. –angebot	4	23	7	22	86
15. Frisör/ Kosmetik	3	13	73	21	32
16. Kulturangebote/ Kulturelle Veranstaltungen	3	11	48	14	65
17. Kleidungsgeschäft	2	9	28	88	14
18. Stadtbücherei	2	9	20	3	106
19. Sanitätshaus	1	3	17	29	91
20. Restaurant/ Imbissrestaurant	1	12	49	41	39
21. Schuhgeschäft	0	6	51	70	15
22. Buchhandel	0	14	59	15	53
				univer	sity of Applied Scienc

🛧 Angaben in Häufigkeiten - N 🛧

(3) Ergebnisse der Befragung Älterer in Garath

7. bis 28. Wie häufig nutzen Sie Angebote in ihrem Stadtteil...?

_	•				
ABSTEIGENDE SORTIERUNG	Mehrmals die Woche in	Mehrmals im Monat		Nutze ich eher in anderen	Nutze ich nie
nach "Nutze ich eher in anderen Stadtteilen"	Garath	in Garath	seltener in Garath	Stadtteilen	me
			Garatii		
1. Kleidungsgeschäft	2	9	28	88	14
2. Schuhgeschäft	0	6	51	70	15
3. Restaurant/ Imbissrestaurant	1	12	49	41	39
4. Sanitätshaus	1	3	17	29	91
5. Café/ Eisdiele	6	22	49	24	41
6. Sport- und Fitnessstätte bzwangebot	4	23	7	22	86
7. Frisör/ Kosmetik	3	13	73	21	32
8. Bank/ Sparkasse	18	56	37	21	10
9. Buchhandel	0	14	59	15	53
10. Kulturangebote/ Kulturelle Veranstaltungen	3	11	48	14	65
11. Parks/ Grünanlagen zum Spazieren/ Aufenthalt	67	37	15	13	10
12. Supermarkt/ Lebensmittelgeschäft	109	18	3	10	2
13. Blumengeschäft	5	38	69	9	21
14. Bäckerei	80	31	15	6	10
15. Kiosk/ Büdchen	14	19	15	6	87
16. Kirchengemeinde/Religionsgemeinschaft	11	27	33	6	65
17. Drogerie	40	63	28	5	6
18. Apotheke	19	71	42	5	5
19. Postfiliale /Postverkaufspunkt	5	40	79	3	14
20. Stadtbücherei	2	9	20	3	106
21. Wochenmarkt	31	52	39	2	18
22. Öffentliche Verkehrsmittel	54	32	31	1	23 _d
				UM	versity of Applied Scie

29. Offene Frage: Welche Angebote fehlen Ihnen in Garath oder sind nicht ausreichend vorhanden?

Thema	N
Fachgeschäfte (Elektro, Spielwaren, Baumarkt, Drogerie,	
Kurzwaren, Hörgeräteakkustiker)	41
Kaufhaus wie Karstadt	28
Bekleidungs- und Schuhgeschäfte	21
Angebotspalette reicht	18
Restaurants, Cafe, Gaststätten, Kneipen	18
Dezentrale Einkaufsmöglichkeiten	14
Metzger/Fischhandel	10
Fachärzte/Krankenkasse	4
Kino	4
Angebote für Senior_innen	4
Friedhof	3



29. Offene Frage: Welche Angebote fehlen Ihnen in Garath oder sind nicht ausreichend vorhanden?

Thema	N
Mehr Polizeipräsenz	2
Größere Wohnungen/Mehrgenerationenhäuser	2
Mehr ÖPNV	2
Angebote für Jugendliche	1
Funktionierender Aufzug am S-Bahnhof	1
Fehlendes Sicherheitsgefühl	1



Zwischenfazit 2

- Mehr als ¾ der Befragten fühlen sich (sehr) eng mit Garath verbunden. Hauptgründe sind gute Nachbarschaft, Freunde & Bekannte sowie die vertraute Infrastruktur.
- 2. 63,6% der Befragten ist es (sehr) wichtig, im Stadtteil wohnen zu bleiben.
- 3. Nutzungen im Stadtteil:
 - Supermarkt, Bäckerei, Parks, ÖPNV und Drogerien werden mehrmals die Woche in Garath genutzt.
 - Apotheke, Bank/Sparkasse, Drogerie und Post werden mehrmals im Monat genutzt.
 - Kleidungsgeschäfte, Schuhgeschäfte, Restaurants und Cafes werden (vorwiegend) in anderen Stadtteilen genutzt.



30. bis 37. Kennen bzw. nutzen Sie folgende Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger in Garath

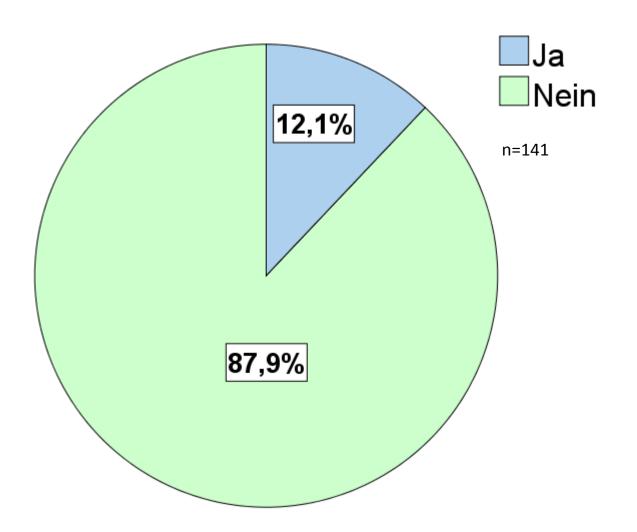
Kennen bzw. nutzen Sie folgende Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger in Garath?*	Nein, kenne ich nicht	Ja, kenne ich, habe ich aber <u>noch</u> <u>nicht</u> genutzt	Ja, kenne ich und habe ich <u>bereits</u> genutzt
zentrum plus	32,6	44,0	23,4
HELL-GA Mehrgenerationenhaus	29,6	45,8	24,6
BIG – Bürger- und Interessensgemeinschaft	34,3	49,3	16,4
Angebote der Kirchengemeinden	22,0	51,8	26,2
SOS – Kinderdorf	31,4	61,4	7,1
IKS – Integration Kunst Schaffen e.V.	70,5	24,5	5,0
KIN-TOP e. V.	56,3	33,8	9,9
Garather Sportverein 1966 e.V.	14,8	62,0	23,2

^{*}In der Befragung Erläuterungen zur Frage sowie zu den einzelnen "Angeboten" mit Beispielen

↑ Angaben in Prozent (100% je "Angebot") ↑

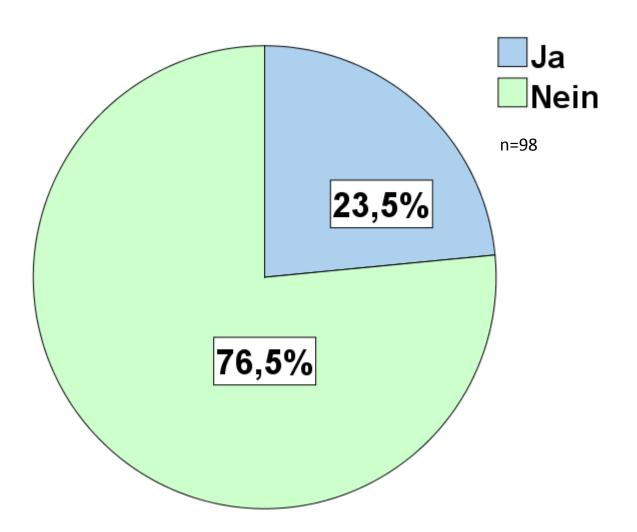
University of Applied Sciences

38. Sind Sie zurzeit ehrenamtlich tätig?



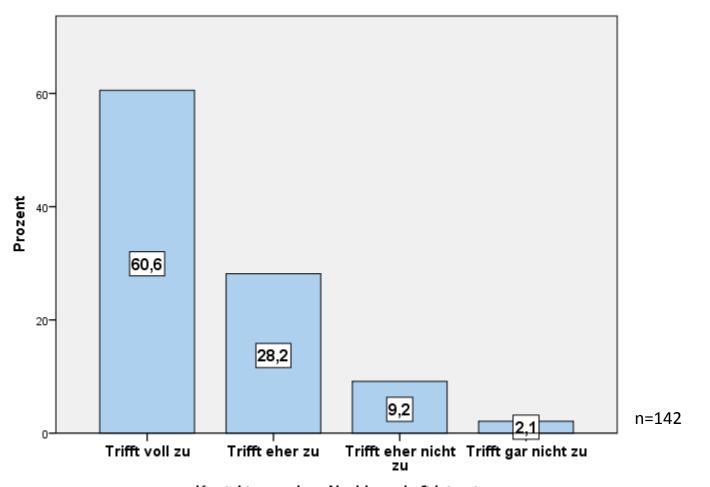


39. Wenn nein: Könnten Sie sich vorstellen in Zukunft eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben?





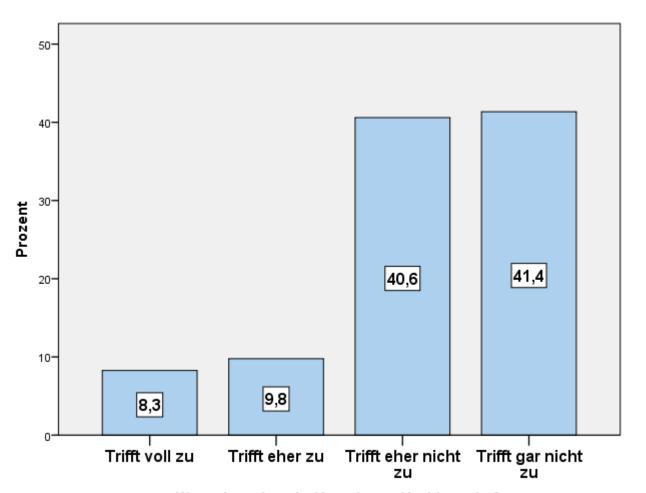
Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen ab ... 40. Der Kontakt zu meiner Nachbarschaft ist gut.



Kontakt zu meiner Nachbarschaft ist gut



Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen ab ... 41. Ich würde mir mehr Kontakt zur Nachbarschaft wünschen.

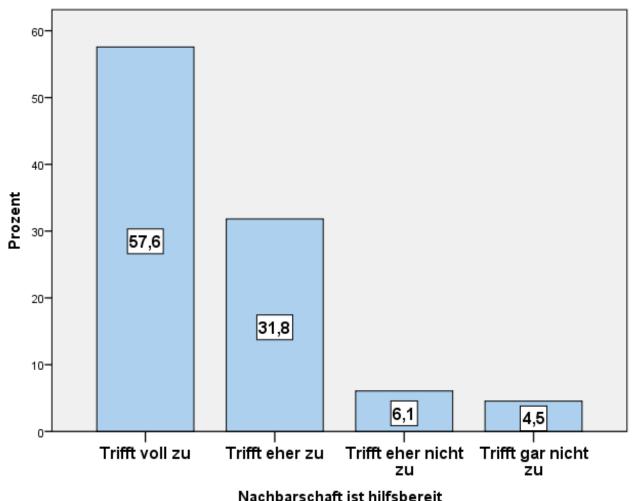


n=133

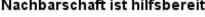
Wunsch nach mehr Kontakt zur Nachbarschaft



Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen ab ... 42. Meine Nachbarschaft ist hilfsbereit.

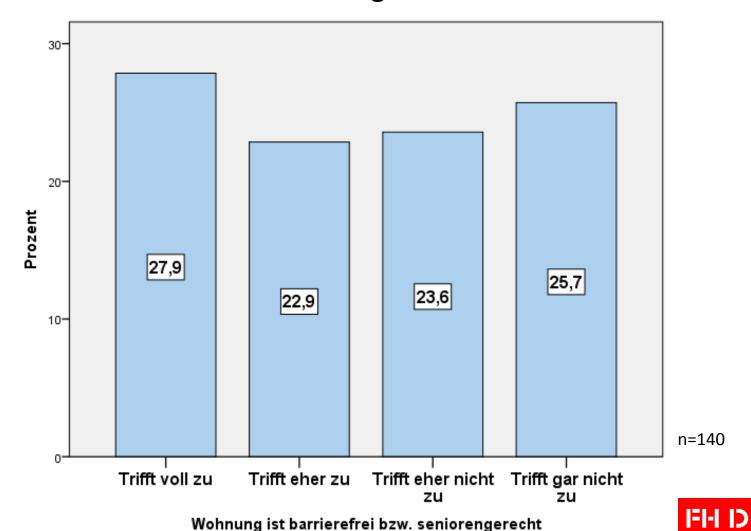


n=132



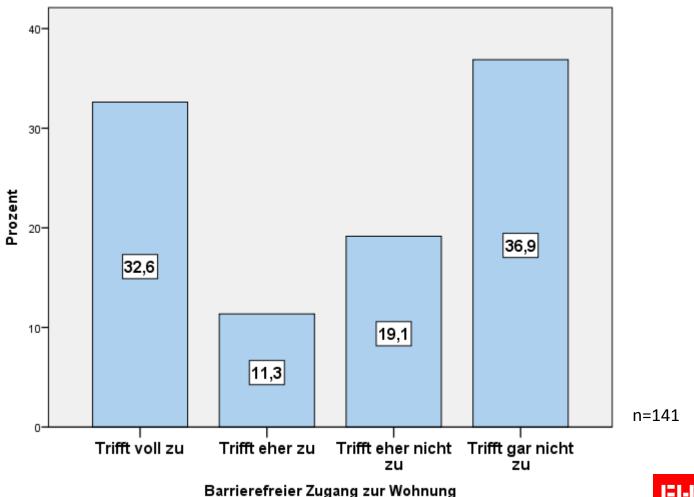


Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen ab ... 43. Meine Wohnung ist barrierefrei.



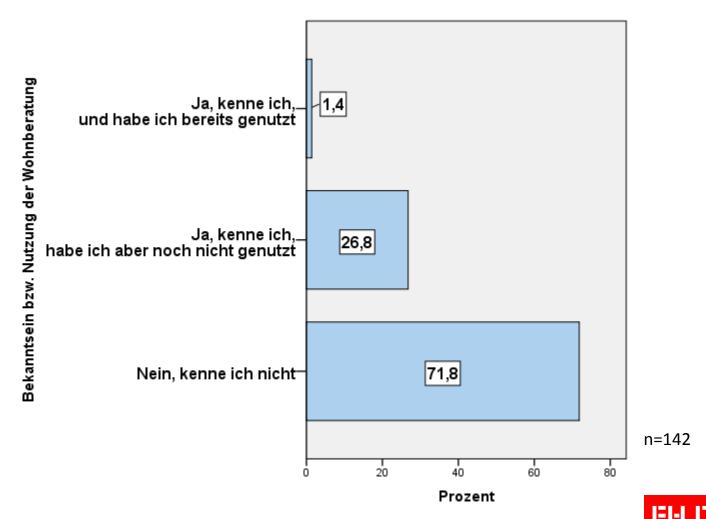
University of Applied Sciences

Bitte geben Sie Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen ab ... 44. Der Zugang zu meiner Wohnung ist barrierefrei.



Fachhochschule Düsseldorf University of Applied Sciences

45. Kennen Sie bzw. nutzen Sie das Angebot der Wohnberatung der Stadt Düsseldorf?



University of Applied Sciences

Zwischenfazit 3

- 1. 87,9% sind zur Zeit nicht ehrenamtlich tätig: Fast ¼ davon könnten sich das aber vorstellen.
- 2. 90% geben an, dass der Kontakt zur Nachbarschaft (eher) gut und diese hilfsbereit ist!
- 3. Fast die Hälfte der Befragten gibt an, dass die Wohnung nicht barrierefrei und sogar 56% geben an, dass der Zugang zur Wohnung nicht barrierefrei ist. Aber: Nur 1,4% haben die Wohnberatung genutzt, 26,8% kennen die Wohnberatung, haben diese aber noch nicht genutzt und 71,8% kennen die Wohnberatung gar nicht.



Forschungsprojekt:

SORAQ - Soziale Ressourcen für altersgerechte Quartiere

Fachhochschule Düsseldorf

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Universitätsstraße 1, Gebäude 24.21

40225 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 81 10626

E-Mail: anne.van_riessen@fh-duesseldorf.de

Projektleitung: Prof. Dr. Reinhold Knopp

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. Christian Bleck

Anne van Rießen

Weitere Informationen: www.fh-duesseldorf.de/soraq

